

### [Juschtschenko reagierte auf die Entscheidung der Rada Ogrysko abzulösen](#)

**03.03.2009**

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, nennt den Beschluss der Werchowna Rada, zur Enthebung Wladimir Ogryskos vom Posten des Außenministers, nicht zeitgemäß und unbegründet.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, nennt den Beschluss der Werchowna Rada, zur Enthebung Wladimir Ogryskos vom Posten des Außenministers, nicht zeitgemäß und unbegründet.

Wie **UNIAN** berichtet, teilte die Position des Staatsoberhauptes seine Pressesprecherin Irina Wannikowa mit.

“Es ist absolut unpassend unter den Bedingungen der Verschärfung der ökonomischen Krise im Lande die außenpolitische Richtung im Staat zu schwächen und neue Spannungsquellen zu schaffen”, sagte sie.

Den Worten Wannikowas nach, werden, der Meinung des Präsidenten nach, die außenpolitischen Gleichgewichte des Landes durch Entscheidungen dieser Art untergraben, “damit den nächsten Postenhandel anstelle einer funktionierenden, systematischen Arbeit provozierend”.

Der Präsident richtet die Aufmerksamkeit ebenfalls darauf, dass der Block Julia Timoschenko mit seinen Stimmen die Vereinbarung zu abgestimmten Handlungen, welche während des letzten Treffens unter Teilnahme des Präsidenten, der Premierministerin, des Vorsitzenden der Werchowna Rada und des Leiters der Zentralbank erreicht wurde, verletzte.

Wannikowa versprach ebenfalls, dass das Staatsoberhaupt sich deutlich innerhalb seiner verfassungsmäßigen Kompetenzen auf einen Kandidaten für den Posten des Außenministers festlegen wird.

Unterdessen hält der stellvertretende Vorsitzende der Werchowna Rada, Nikolaj Tomenko (Block Julia Timoschenko), die Stimmabgabe eines Teiles des Blockes Julia Timoschenko für einen Fehler. Seiner Meinung nach, kann man damit den Forderungen der Russischen Föderation nach und hat nicht den Interessen der ukrainischen Nation gedient.

Für den Rücktritt Ogryskos stimmten beim Block Julia Timoschenko unter anderem Walerij Pissarenko, Andrej Portnow und Igor Rybakow.

Quellen:

[UNIAN](#)

[UNIAN](#)

[UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.